



Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg

Historische Gebäude, unverwechselbare Ortsbilder, Kleindenkmale und archäologische Stätten zeugen vom Leben und Schaffen unserer Vorfahren. Mit diesen Zeugnissen der Vergangenheit identifizieren wir uns. Mit jedem zerstörten Denkmal geht ein Zeugnis der Herkunft und Entwicklung unseres Landes und unserer Gemeinschaft unwiderruflich verloren. Ihre Erhaltung und Pflege muss uns daher ein vorrangiges Anliegen sein. Kulturdenkmale sind identifikationsstiftende Bestandteile unserer Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Kulturdenkmale sind ein Stück Heimatgeschichte

Im Jahr 1978 stiftete der **Schwäbische Heimatbund** den Peter-Haag-Preis mit dem Ziel, privates Engagement im Bereich der Denkmalpflege zu wecken und soweit als möglich auch zu unterstützen. Der **Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg** – so heißt der Preis heute – ist eine Auszeichnung für die beispielhafte denkmalpflegerische Leistung, die Privatpersonen für die Erhaltung und Pflege ihres Eigentums erbracht haben.

Prämiert werden Gebäude, die innen wie außen denkmalpflegerisch erhalten, gepflegt und – soweit notwendig – erneuert wurden. Mit dem Preis wollen der SHB und seine Partner – die **Wüstenrot-Stiftung** und der **Landesverein Badische Heimat** – ein Zeichen für mehr Engagement bei der Erhaltung und Renovierung von Kulturdenkmälern und Altbauten setzen.

Denkmalpflegerisch beispielhaft können bei Erhaltungsarbeiten und auch bei Veränderungen nur Maßnahmen sein, die das Gebäude in seinem historisch gewachsenen Erscheinungsbild so weit als möglich bewahren und damit ein Stück Geschichte erhalten. Dabei kann das Spektrum von bescheidenen, handwerklich soliden Lösungen bis hin zu bewusst modernen Akzentuierungen reichen, wenn sie das Kulturdenkmal pfleglich behandeln und gestalterische Maßnahmen sich in das historische Erscheinungsbild einfügen.

Beispielhafte denkmalpflegerische Leistungen werden honoriert

Bewerbungen sind dabei nicht nur auf Kulturdenkmale im Sinne des Denkmalschutzgesetzes von Baden-Württemberg beschränkt, sondern ausgedehnt auf Bauten, die das denkmalpflegerische Erhalten im Zusammenhang mit einer dem Gebäude angemessenen Nutzung zeigen.

Denkmalpflegerisches Handeln, verbunden mit hohem persönlichen Engagement von Eigentümer und Architekt, wird mit einer Urkunde, einer Plakette zum Anbringen am Gebäude und einem Geldpreis in Höhe von je 5.000 Euro honoriert. Es werden im zweijährigen Turnus bis zu fünf Preisträger ausgezeichnet.

Ausführlichere Informationen zum Denkmalschutzpreis erhalten Sie durch

Dieter Metzger

Schwäbischer Heimatbund e.V.
Weberstraße 2 • 70182 Stuttgart
Tel. (0711) 23942-47
metzger@schwaebischer-heimatbund.de

sowie unter **www.schwaebischer-heimatbund.de** (Rubrik »Denkmale erhalten«)